

Entscheidungen für Gemeindezentrum

Gemeinderat vergab etliche Gewerk-Aufträge für das Forchheimer Großprojekt

Forchheim (mbr). Die Vergabe der **Forschung der Netzwerkkomponenten für das neue Gemeindezentrum und der Umbau vom Pfarr- zum Rathaus** waren in der jüngsten Gemeinderatssitzung erneut Thema. Die Präsentation von **Edgar Schwab Consulting** hatte bei der ersten Vorstellung im Februar nicht alle Gemeinderäte überzeugt. Obwohl auch diesmal nicht alle Unklarheiten geklärt werden konnten, wurde die Vergabe nun einstimmig beschlossen.

sei mittels der verschiedenen Access Points, die im gesamten Gemeindezentrum verteilt werden, der Aufbau verschiedener Netzwerke also auch eines Gästernetzes möglich. Trotz dieser Erläuterungen blieb Pickhardt skeptisch; der geplante Switch brauche 100 Watt. Das gibt eine nette Stromrechnung, sagte er. Die Vergabe des Auftrags für 24.000 Euro erfolgte dennoch einstimmig.

Weitere Gewerke vergeben

Bereits im Dezember hatte Landschaftsarchitekt Pit Müller den Freiflächen-Gestaltungsplan für das neue Gemeindezentrum vorgestellt. Nun wurden die Landschafts- und Tiefbauarbeiten für die Außenanlagen (Kosten: rund 165.000 Euro) einstimmig auf den Weg gebracht. Die Umsetzung erfolgt durch die Firma Schilms Grün-Concept aus Winden. Bisher nicht in den Kosten enthalten sind die Verteiler und die Leuchten, dafür kämen noch 30.000 Euro obendrauf, sagte Hauptamtsleiter Michael Kindler. Gremiumsmitglied Jürgen Schieble erinnerte daran, dass die Positionierung des Verteilerkastens erneut diskutiert werden sollte.

Außerdem vergab der Gemeinderat einstimmig den Auftrag für die Lieferung und Montage einer Regalverschiebeanlage, die im Kellergeschoss des neuen Gemeindezentrums der platzsparenden Archivierung dienen soll, an die Firma Zambelli aus Wegscheid bei Kosten von knapp 20.000 Euro. Weitere Gewerkevergaben betrafen die Montage

zwei mobiler Trennwände an die Firma Aboport GmbH aus Bad Zwschenahn bei Kosten von rund 44.000 Euro.

Neue Kämmerin

Ein schönes Haus wäre uns aus Sicht der Verwaltung natürlich lieber, sagte Bürgermeister Johann Gerber, bezugnehmend auf eine Bauvoranfrage in der Kapellenstraße. Hier ist der Neubau einer Unterstellhalle für landwirtschaftliche Geräte geplant. Das Vorhaben ist laut Landratsamt genehmigungsfähig. Da die Verwaltung die Errichtung eines Wohnhauses der einer Halle vorgezogen hätte, lautete der Beschlussvorschlag das Einvernehmen ohne Befreiungen zu erteilen. Der Gemeinderat folgte diesem Vorschlag einstimmig.

Carmen Isele wird Nachfolgerin von Kämmerer Christian Hess. Sie hat in Endingen ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten absolviert und vor Kurzem ihren Fachwirt erworben.

Das Landratsamt hatte die Zusammensetzung des Gemeindevwahlschusses bemängelt. Michael Kindler und Marco Krüger sind bereits im Endinger Gemeindevwahlschuss tätig und können deshalb in keinem zweiten eingesetzt werden. Andreas Wissert wird nun den Posten eines stellvertretenden Beisitzers übernehmen, Ulrike Binder übernimmt die Stellvertretung für die Schriftführerin und Beisitzerin Bianca Ritter.

•Hits von der Saite•

Endingen. Der Mandolin- und Gitarrenverein Kiechlingsbergen gibt ein Matinee-Konzert am Sonntag, 24. März, um 11 Uhr im Bürgersaal. Aufgeführt werden unter Leitung von Franz Mamer Schlager und Hits von der Saite, unter anderem von Fontana/Migliacci, Lennon/McCartney und Demis Roussos. In das Konzert eingebunden ist der Auftritt des Jugendorchesters unter Jeannette Bastian mit den Stücken Ti amo und No Roots. Durch das Programm führt Franz Reppig.



Mit Liedern gegen Fessenheim

Endingen. Der Auftakt zur Mahnwachen-Reihe 2019 am vergangenen Montag war sehr gelungen. Mit äußerst engagierten Liedern spielten die beiden Liedermacher Roland Burkhardt (Buki) und Wolfgang Gerbig (Woger) vor etwa 30 Teilnehmern. Etwa eine Stunde hielten die meisten aus. Das Duo versprach -unter großem Applaus- dass es zur Feier nach der Abschaltung des KKW Fessenheim kommen möchte. Foto: privat

Hutch Hensle und •La Dolce Coro•

Endingen. Am Samstag, 16. März, ist der geniale Arrangeur Hutch Hensle live on stage im Bürgerhaus. Zusammen mit dem Vokal-Chor La Dolce Coro zeigt er sich von einer ganz anderen Seite. Acht Stimmen und ein Klavier, ein Spannungsbogen von Pop, Rock, Latin bis Jazz, mit viel Augenmerk auf den Groove und feine, mehrstimmige Ideen für diese Vokalband - so zeigt sich dieses pop vocal project. Alle Arrangements sind einzigartig und nur auf diesen Pop Chor und seine besondere Besetzung zugeschnitten. Mit dabei sind Songs von Queen, Sting, Adele, the Beatles, Sergio Mendes bis hin zu satten Jazz Arrangements wie Birdland.

Zwergenstüble erweitert Angebot

Karin Wirth und Katja Treilobs für Engagement geehrt

Endingen. In der Generalversammlung kürzlich wurden die Kassenprüferinnen Karin Wirth und Katja Treilobs für zehnjährige hervorragende Arbeit und ihre Treue zum Verein geehrt.

seph berichtete über die Ereignisse des vergangenen Jahres. Es gab personelle und auch räumliche Veränderungen. Die Räume wurden zum großen Teil in Eigenleistung renoviert und umgestaltet.

Sportverein tagt

Königschaffhausen. Der TuS Königschaffhausen hat seine ordentliche Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2018 am Freitag, 15. März, ab 20 Uhr im Sportheim im Königsweg ab. Alle Mitglieder sowie Interessierten sind herzlich willkommen.

Der Ehrenvorsitzende Winfried Wirth hat durch eine großzügige Spende dazu beigetragen, dass sich die Einrichtung ein zweites Kindertaxi anschaffen konnte. Die Einrichtung Zwergenstüble erweitert ihr Angebot im pädagogischen Bereich, unter anderem durch tiergestützte Pädagogik, außerdem gibt es das erweiterte Familienangebot mit Mütter- und Elterntreff. Überdies wurde die Förderung zum Familien- und Jugendzentrum beantragt und bewilligt.

Landfrauen tagen

Kiechlingsbergen. Am Mittwoch, 20. März, findet die Generalversammlung des Landfrauenvereins um 19.30 Uhr im Weihersaal statt. Auch Frauen, die sich für die Vereinsarbeit interessieren, sind herzlich eingeladen.

Mit den Wahlen wurden alle Vorstände einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Sie wurden für ihre bisherige gute Arbeit gewürdigt. Sabine Jo-

Vor allem Christian Pickhardt sah sich mit einer Reihe offener Fragen konfrontiert. Er hegte hinsichtlich der Sicherheit sowie der späteren Inbetriebnahme eines WLAN-Gästernetzes Bedenken. Auch der angegebene Stromverbrauch erschien ihm sehr hoch. Zwar schienen ihm Kosten und Komponenten im Rahmen zu sein, es fehle ihm jedoch ein detaillierter Plan. Christian Burkhardt, stellvertretender Hauptamtsleiter in Endingen, versuchte die Zweifel aus der Welt zu schaffen. Für Forchheim ist ein eigenständiger Telefonanschluss vorgesehen, jede der zwanzig geplanten Nebenstellen habe eine eigene Nummer. Ob man letztlich alle Telefone benötige, werde die Praxis zeigen. Die bisherige Telefonnummer des Rathauses solle erhalten bleiben und in einer Zentrale auflaufen, erklärte Burkhardt. Der Datenverkehr zwischen Endingen und Forchheim solle über eine VPN-Leitung erfolgen, für die nötige Sicherheit auf beiden Seiten Sorge eine Firewall. Außerdem

Populäre und wagemutige •Voices•

Jahreshauptversammlung des Chores Ehrungen für Ehepaar Fink und Sonja Pawellek

Endingen (vj). Bekannt, beliebt und populär, so präsentiert sich der 50-köpfige Chor •Voices of Endingen•. Unterstrichen wurde dies auch auf der Jahreshauptversammlung im Heimtsaal der Stadthalle.



Von links: Stefan Zimmermann, Sonja Pawellek (seit 25 Jahren Chronistin), Traudel und Karl-Heinz Fink (30 Jahre aktiv), Vorstandssprecherin Jacqueline Bieringer.

In einer Schweigeminute gedachte man zum Auftakt der verstorbenen Gönnerinnen Adelheid Kniebühler, Lieselotte Türk und Heide Thoma und widmete ihnen das Lied Die Rose.

Detailliert führte ihren Jahresrückblick Vorstandssprecherin Jacqueline Bieringer aus. Wir sind eine große, motivierte Vereinsfamilie, die sich Veränderungen der Zeit anpasst und Herausforderungen gerne in Angriff nimmt, kommentierte sie. Das hohe Leistungsniveau sei in erster Linie Chorleiter Wolfgang Gauß zu verdanken, der seit 13 Jahren als Allroundtalent für Stimmbildung, musikalische Begleitung, Solisten, Licht und Tontechnik immer wieder Impulse vermittelt.

man beim dreitägigen Chorfestival Modern trifft Klassik der Kaiserstühler Sängerrunde am Freitag, 22. März, in Oberrotweil. Das Mat-Konzert im Bürgersaal soll unter dem Leitthema Miss Saigon stehen.

Wahlergebnisse und Ehrungen

Für die Stadt überbrachte Marcel Schwehr gute Wünsche für den Chor als einem herausragenden Kulturträger im Städtle. Für zwei Jahre bestätigt wurden per Akklamtion Rechnerin Christel Kohler, Jugendvertreterin Denise Morgenthaler sowie die Beisitzer Erika und Werner Zimmermann, Gottfried und Roland Herold, Pino Lanzelotti und Wolfgang Obert

als Vertreter der passiven Mitglieder. Die Kasse prüften Gottfried Herold und Heinz Fink.

Die Vorstandsmitglieder Jacqueline Bieringer und Stefan Fischer zeichneten das Ehepaar Traudel und Karl-Heinz Fink für 30-jährige aktive Mitgliedschaft mit Blumen und Präsent aus. Eine Ehrung erfuhr auch Sonja Pawellek als Seele und Allroundtalent des Chors, die seit 25 Jahren nicht nur mit Herzblut Chronistin ist, sondern immer wieder Zusatzaufgaben übernimmt. Harmonisch ließ man den Abend mit Liedern, begleitet von Wolfgang Gauß am Klavier, und im gemächlichen Beisammensein ausklingen.

Touristik-Versammlung

Königschaffhausen. Die Generalversammlung des Kaiserstühler Touristik Königschaffhausen findet am Dienstag, 26. März, um 19.30 Uhr im Gasthaus Adler statt.



Sitzend von links: Karin Wirth, Sabine Joseph, Rainer Futterer und Rosi Braum. Stehend von links: Katja Treilobs, Susanne Futterer, Nadja Glockner, Saskia Roth und Winfried Wirth. Foto: privat

Feuerwehr tagt

Forchheim. Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr beginnt am Samstag, 16. März, um 20 Uhr im Mannschaftsraum des Feuerwehr-Gerätehauses.

Heimatverein tagt

Forchheim. Am Freitag, 15. März, findet die Generalversammlung des Heimatvereins um 20 Uhr im Gasthaus Sonne statt.



Endinger Fashionista bei Shopping Queen

Endingen. Fashion-Fans aufgepasst: Nächste Woche wird es spannend! Im Dezember 2018 wurde in Freiburg für die Fernsehshow Shopping Queen gedreht. Unter den Kandidatinnen der beliebten Show war auch die Endingerin Ilona Federkiel. Zusammen mit ihrer Tochter Corinna wurde die 57-jährige Bürokauffrau (Foto) in der Alfred-Herr-Straße abgeholt. Dann ging es auf die Jagd nach dem perfekten Outfit mit Rollkragen. Wie sie sich dabei geschlagen hat, werden wir in der kommenden Woche erfahren. Von Montag bis Freitag, 18. bis 22. März, werden jeweils um 15 Uhr die Freiburger Folgen auf VOX ausgestrahlt. Foto: privat



Liedbeiträge, begleitet von Chorleiter Wolfgang Gauß, prägten die Versammlung der •Voices•.

Fotos: Johannes Vogel